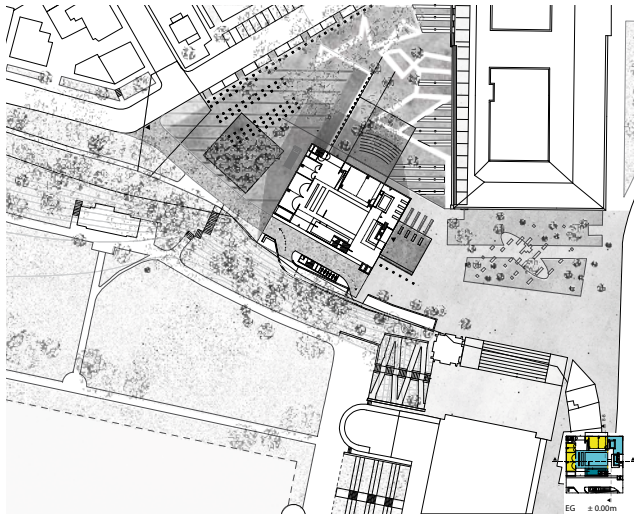
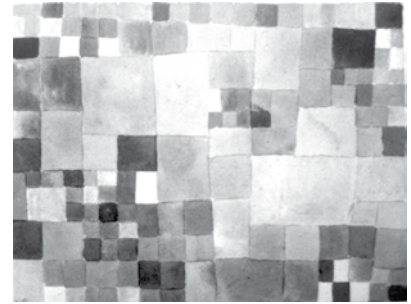


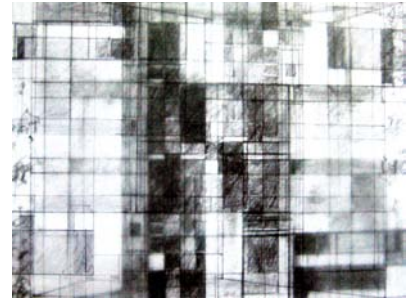
Technische Gebäudeausrüstung;



GEBÄUDETECHNIK



Paul Klee, 1927



Skizze zur Außenwirkung

Anwendung

Thermische Bauteilaktivierung kombiniert mit Deckenstrahlplatten, heizen oder kühlen – „Stille Gebäude-Klimatisierung“;

Unterstützende, natürliche Lüftung (Fensterlüftung-Büros – nutzerabhängig, Querluftverbund Gebäude, thermische Lüftung über Hallenoberlicht) - minimierte mechanische Gebäudelüftung;

Passive Nachtauskühlung (Abfuhr von Wärmelasten durch thermische Lüftung und Raumlufverbund) und passive Solarenergienutzung (Wärmeeintrag über Hallenoberlicht)

minimieren die Lasten der aktiven Gebäudeklimatisierung – energiesparend;

Hohe Tageslichtnutzung (Tageslicht-Decken, Oberlicht Halle)

minimiert den Strombedarf;

Erzeugung

Gas-Absorptions-Wärmepumpe angetrieben durch Gasbrenner – primärenergieeffiziente Wärmebereitstellung, Nutzung regenerativer Energiequellen (Biogas, WeimarGas Öko CO2 neutral);

Saisonaler Wärme -„Kälte“ - Bedarf:

Einlagerung der anfallenden Wärme aus der Gebäudekühlung im Sommer für die Gebäudeheizung im Winter, Wärmeentnahme unter Nutzung des Phasenwechsels Wasser - Eis aus dem saisonalen Speicher,

Nutzung des Eisvorrats für die Gebäudekühlung im Sommer - Bevorratung über Eisspeicher;

Nutzung regenerativer Energiequellen durch Solarstromgewinnung auf der Dachfläche (Solarlaminaat - Fotovoltaik);

